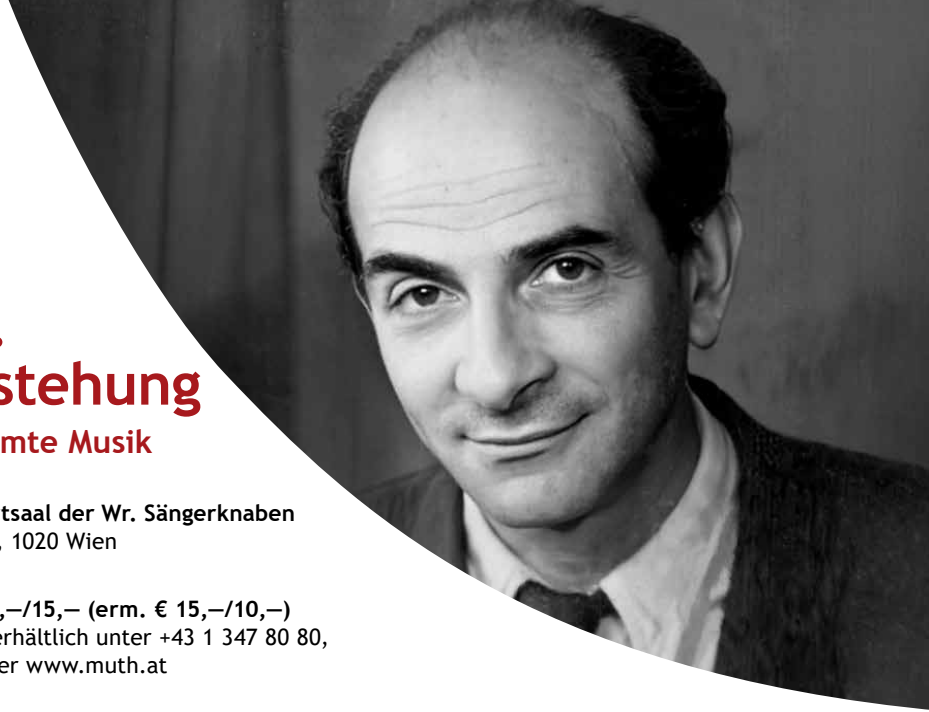
die
MUK MUSIK UND KUNST
PRIVATUNIVERSITÄT
DER STADT WIEN



Wider das Vergessen. Verfolgung und Auferstehung

Das MUK.sinfonieorchester spielt verfemte Musik

DO **3.** Dezember 2026
19.30 Uhr

Das MuTh — Konzertsaal der Wr. Sängerknaben
Am Augartenspitz 1, 1020 Wien

Kartenpreise: € 20,—/15,— (erm. € 15,—/10,—)
Karten beim MuTh erhältlich unter +43 1 347 80 80,
tickets@muth.at oder www.muth.at

© Peter Kreitmeir

Wider das Vergessen.
Verfolgung und Auferstehung

Das MUK.sinfonieorchester spielt verfemte Musik

Einen besonderen Konzertabend verspricht das MUK.sinfonieorchester in Kooperation mit dem Exilarte Zentrum der mdw mit der Aufführung von Werken Julius Bürgers, Wilhelm Grosz' und Hans Winterbergs: Das Oeuvre dieser Komponisten wurde in der NS-Zeit als „entartet" diskreditiert und dem Vergessen preisgegeben.

Programm:
Wilhelm Grosz: Ouvertüre zu einer Opera Buffa op. 14
Hans Winterberg: *Mandragora*. Mystisches Ballett (Uraufführung)
Julius Bürger: *Zigeunerlied* für Violine und Orchester
Gustav Mahler: *Totenfeier*. Symphonische Dichtung für großes Orchester

Mit dem **MUK.sinfonieorchester.**
Andreas Stoehr, Dirigent; **Gustavo Lennertz**, Violine

In Kooperation mit dem Exilarte Zentrum
der mdw — Universität für Musik und darstellende Kunst.

mdw universität für musik und darstellende kunst wien